

	UV	BF SB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
1	<b>Diagnose und Wiederholung der Grundschnitte</b>	7 SP	im Badminton Einzel mit Hilfe unterschiedlicher Konzepte des motorischen Lernens grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschlieÙlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten reflektiert anwenden	Demonstration der Basisschnitte, Anwendung im 1:1 und Bewegungsbeschreibung eines Grundschnittees	a	unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben	Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden	unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespräch Auswahl und Gestaltung von adäquaten Übungsformen
2	<b>Bewegungsgrundfertigkeiten im Badminton kreativ ausgestalten</b>	7 SP	Gestaltung unterschiedlicher Schlagkombinationen auf Basis verschiedener Gestaltungskriterien	Präsentation der Bewegungsgestaltung	b	Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern		Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschnitlern
3	<b>Schnitte in der Leichtathletik</b>	3 LA	Erlernen ausgewählter leichtathletischer Disziplinen aus dem Sprungbereich und Verbesserung der Leistungsfähigkeit (vielfältige Formen des Springens in Hoch-, Weit- und Dreisprung)	Überprüfung von Weiten und Höhen (s. Bewertungstabelle S II) sowie der Ausführungsqualität	a d	Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern, zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern	Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden	Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/ koordinative Fähigkeiten) hin beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr.
4	<b>Verbesserung der Einzelschnitte im Badminton</b>	7 SP	Erweiterung von individualtaktischen Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Anforderungssituationen im Spiel	Spielbeobachtung im 1:1	d	zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern	die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (z.B. Spielbeobachtungsbögen)	Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (z.B. Druckbedingungen) hin beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Dokumentation und Auswertung der Beobachtungsbögen

	UV	BF SB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
5	<b>Bewegungsspiele aus unterschiedlichen Kulturkreisen</b>	7 SP	Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. Flag Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indica, Korbball, Prellball, Rugby usw.) Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Spielbeobachtung	e	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern	Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden.	die Eignung von einzelnen Sportspielen allgemein sowie von einzelnen Regeln im Speziellen beurteilen	Vorstellung von Spielen und schriftliche Ausarbeitung (Handout)
6	<b>Erarbeitung und Verbesserung der Doppeltaktik im Badminton</b>	7 SP	in 2:2 grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden und grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen	Spielbeobachtung	e	die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern	Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr.

7	<b>Ausdauer trainieren</b>	<b>3 LA</b>	Individuelle Erstellung eines Trainingsplans unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsprozessen mit dem Ziel der langfristigen Leistungssteigerung im ausdauernden Laufen	Leistungsüberprüfung	<b>d f</b>	physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern, gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness und das Wohlbefinden mit Hilfe von Erklärungsmodellen erläutern.	Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortl. durchführen, die Entwicklung der individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren z. B. Trainingstagebuch Portfolio	positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechter-differenten Körperbildern beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Trainingsstagebuchauswertung
	<b>UV</b>	<b>BF SB</b>	<b>BWK</b>	<b>LB</b>	<b>IF</b>	<b>SK</b>	<b>MK</b>	<b>UK</b>	<b>LB</b>
8	<b>Wie unfair kann Badminton sein !? – Umgang mit Sieg und Niederlage</b>	<b>7 SP</b>	Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen im Spiel mit ungleichen Leistungsvoraussetzungen	bewertungsfreier Raum!	<b>ce</b>	Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern	Wettkampfregeln begründet abändern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., Gestaltung von fairen Spielsituationen bei ungleichen Voraussetzungen

9	<p><b>Wir trainieren fürs Sportabzeichen – einen Leichtathletikmehrkampf vorbereiten und durchführen</b></p>	<p><b>3 LA</b></p>	<p>die Techniken in einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin optimieren und einen leichtathletischen Vierkampf in einer Wettkampfsituation (einschließlich einer Ausdauerleistung) organisieren und durchführen</p>	<p>Überprüfung von Weiten und Höhen (s. Bewertungstabelle S II) sowie der Ausführungsqualität</p>	<p><b>d</b></p>	<p>zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern</p>	<p>Trainingspläne unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen</p>	<p>Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (z.B Druck) hin beurteilen</p>	<p>Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr.</p>
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------